

DMS Newsletter

Ausgabe 03/2018 – 10.07.2018



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jubiläumsjahr 2018 hat den Zenit überschritten, die zweite Jahreshälfte ist angebrochen. Im Mai traf sich die DMS zur Frühjahrstagung, in deren Rahmen auch das 50-jährige Bestehen gefeiert wurde. Drumherum konnte man unsere Betriebe überall in Europa bei der Arbeit beobachten: zu Wasser, zu Lande und auch in luftigen Höhen. Erfahren Sie mehr im Newsletter.

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**. Zudem sind die weiterführenden Links **ohne Passwort** durch einen einfachen Klick in der E-Mail erreichbar.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Seit 50 Jahren
vielseitig aktiv

Information | Aus der DMS

ONLINE. Neue Mitglieder-Website → Seite 2

BESTANDEN! Umstellung bei QM & UM-Norm → Seite 2

DMS-FRÜHJAHRSTAGUNG 2018 → Seite 3

Aus den Betrieben

VENEDIG – BADEN-BADEN. »Seetauglicher« Full Service Umzug mit DMS Frey & Klein → Seite 5

J'AMÖ. Alexander Kiefer von DMS Frey & Klein ist neues Mitglied im Vorstand → Seite 6

STADTVERWALTUNG ROSENHEIM. Geschichte geht nach Umzug weiter → Seite 7

SCHLOSS RIBBECK. DMS Bartel & Lück auf den Spuren Theodor Fontanes → Seite 8

185 JAHRE. DMS Schweinsteiger lädt anlässlich des Jubiläums zum Tag der offenen Tür → Seite 9

Aus den Betrieben

PIERRE-EMERICK AUBAMEYANG. Fußballstar zufriedener Stammkunde bei DMS Kühne → Seite 10

»DAPHNE«. DMS Niesen transportiert Skulptur von Markus Lüpertz → Seite 11

WEXIM GMBH. Designmöbelhändler stattet Büros von Kunden mit DMS Schlieffe aus → Seite 12

STADTVERWALTUNG BOPPARD. DMS Frey & Klein verteilt Ämter auf vier Liegenschaften → Seite 13

KS BÜROMÖBEL. DMS Friedrich Friedrich startet mit Gebrauchtmöbel-Handel durch → Seite 14

UMZUG MÜNCHEN & KÖLN. Namhafte Kanzlei zieht mit DMS Schweinsteiger um → Seite 15

HANDICAP. DMS Bartsch & Weickert organisiert Umzüge rund um Fliegerbombe → Seite 15

100. FIRMENJUBILÄUM. Schlagerstars gratulieren DMS Westhoff → Seite 16

FUNDSTÜCKE IM INTERNET → Seite 17

BESTANDEN! Umstellung bei Qualität- & Umweltnorm

Herzlichen Glückwunsch! Der TÜV Rheinland hat uns die Umstellung auf die neue Norm im Qualitäts- und Umweltmanagement mit einem Zertifikat bescheinigt.

Alle Zertifikate sind nun in den letzten Tagen per Post versandt worden. Die Zertifizierung im Verbund wurde stichprobenartig in diesem Jahr bei den Betrieben Gelber Blitz in Olpe, F.W. Deus in Oldenburg, Paul Filter in Norderstedt, Mario Krügel in Hamburg, Kühne in Dortmund, Peter Niesen in Leverkusen und L. Spangenberg in Pattensen vor Ort durchgeführt. Dabei konnten wir die Umstellung ohne Abweichungen zur Norm erfolgreich durchlaufen.

Vielen Dank an alle Beteiligten und auch an Ihre Unterstützung im Vorfeld, was die intensive Zeit zur Neuausrichtung, die mehrtägigen Workshops und Meetings der letzten anderthalb Jahre betraf!



ONLINE. Neue Mitglieder-Website im Look der DMS



Seit Mai 2018 sind die Kollegen von DMS TPS Umzüge aus Schwedt in Brandenburg mit einer DMS-Mitgliederseite online. Wie üblich ist die Website in Absprache mit dem Betrieb eingerichtet, um das inhaltliche Angebot passend zu kommunizieren.

Gleichzeitig wurden sämtliche Maßnahmen umgesetzt, um die Internetpräsenz auf die neuen Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO auszurichten. So wurden beispielsweise die Datenschutzerklärung passend eingepflegt sowie weitere Hinweise für die Besucher eingerichtet.

Weiterhin erhielt die Webseite eine Basis-Optimierung für eine möglichst gute Sichtbarkeit bei Google. Hier wurden vor allem die anliegenden Regionen der Firma TPS Umzüge berücksichtigt.

www.tps-umzuege.com

DMS-Frühjahrstagung 2018



Hamburg, 24./25. Mai 2018 – Auch im Jubiläumsjahr haben sich wieder zahlreiche Vertreter der DMS-Betriebe zur diesjährigen Frühjahrstagung zusammengefunden, um gemeinsam mit weiteren geladenen Gästen im direkt am Fischmarkt St. Pauli gelegenen »Hotel Hafen Hamburg« den 50. Geburtstag der DMS Deutsche Möbelspedition im Rahmen eines vielseitigen Programms zu feiern.

Bereits am Anreisetag stand eine Besichtigung des Airbus-Werkes in Hamburg-Finkenwerder auf dem Programm, bei der die Teilnehmer die spannende Welt des Flugzeugbaus erleben und verfolgen durften, wie beim größten europäischen Flugzeughersteller die weltberühmten fliegenden Riesen entstehen.

Am Abend traf man sich in geselliger Runde auf dem historischen Speicherboden in der Hamburger Speicherstadt. Als ein besonderes Highlight dieses Abends durften die Gäste, neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, eine exklusive Führung durch die spektakuläre Modelleisenbahnausstellung im Miniaturwunderland erleben.

Gesellschafterversammlung

Während ein Teil der Gäste am Freitagmorgen sich der Elbphilharmonie-Tour anschloss und dort mit jeder Menge Fakten und Insiderwissen versorgt wurde, stand für die Teilnehmer an der Gesellschafterversammlung im Hotel eine vielseitige Tagesordnung auf dem Programm.

In insgesamt 9 Tagungsordnungspunkten wurde Vergangenes, aber vor allem die aktuelle Entwicklung der DMS besprochen. Neben der Bilanz 2017 und dem Bericht der Geschäftsleitung wurden wichtige Kernthemen unserer Kooperationsgemeinschaft angesprochen, diskutiert und in individuellen Gesprächen vertieft.

Die Umstellung der QM/UM-Managementsysteme auf die neuen Normen ISO 9001 und ISO 14001 betreffend, bewegt sich die DMS dank intensiver Anstrengungen und großem Engagement auf planmäßigem Niveau. Im Frühjahr dieses Jahres wurden bereits die ersten DMS-Betriebe im Rahmen der externen Audits nach neuer Norm erfolgreich zertifiziert!

Festakt zum 50-jährigen Jubiläum

Der Nachmittag der Gesellschafterversammlung stand dann ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der DMS. Eröffnet wurde der Festakt, zu dem auch Vertreter der ersten Generation als Ehrengäste geladen waren, durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Alexander Benz, der die Gäste auf eine Zeitreise durch 50 Jahre DMS mitnahm.

Anschließend berichtete Frank Schäfer, Präsident des Bundesverbandes Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V., über Tätigkeit der AMÖ und insbesondere ihre Bedeutung für das Speditionsgewerbe. Gerade in Zeiten der Digitalisierung, die in nahezu allen Bereichen der Möbelspedition und Logistik zu Veränderungen führt, sei es besonders wichtig, durch einen starken und gut aufgestellten Verband wie die AMÖ vertreten zu werden. →



In seinem Referat zum Thema »Digitale Transformation« stellte Prof. Wolfgang Henseler unter anderem aufkommende technologische Trends und Innovationen sowie ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Individuen anschaulich dar. Dabei brachte er Beispiele aus seiner täglichen Praxis ein und begeisterte mit einer Vielzahl an praxisrelevanten Themen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden die Sieger beim diesjährigen Leistungswettbewerb der DMS geehrt. Dabei waren folgende Firmen Spitzenreiter:

- **Platz 1:** Spedition Siegmann GmbH & Co. KG, Bopfingen
- **Platz 2:** H. E. Herbst GmbH & Co., Detmold
- **Platz 3:** Schmitt International Möbelspedition GmbH, Böblingen

Nicht nur die DMS-Gemeinschaft kann in ihrem Jubiläumsjahr mit Stolz auf fünf Dekaden erfolgreicher Zusammenarbeit zurückblicken. Etliche Unternehmen, die bereits im Gründungsjahr der DMS beigetreten waren, zählen auch heute noch zu ihren Gesellschaftern. Anlässlich ihrer 50-jährigen Zugehörigkeit zur DMS wurden folgende Jubilare mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent gewürdigt:

- Stuttgarter Möbeltransport GmbH & Co. KG
Gebr. Reimold, Stuttgart
- Wackler & Schmitt Möbelspedition GmbH, Göppingen
- L. Spangenberg GmbH & Co. KG, Pattensen
- Johann Achnitz GmbH, Siegburg
- J. & G. Adrian GmbH, Wiesbaden
- Peter Niesen GmbH & Co. Internationale
Möbelspedition KG, Leverkusen
- Ridder Möbeltransport GmbH, Wesel
- H. E. Herbst GmbH & Co. KG, Detmold
- Günther Höhne Inh. Josef Grass Nachf. GmbH, Mainz
- Schmitt International Möbelspedition
GmbH, Böblingen
- Altevogt Spedition GmbH & Co. KG, Lengerich
- Paul Filter Möbelspedition GmbH, Norderstedt
- Aschendorf Möbelsped. u. Lagerhaus GmbH, Neuss

Abendprogramm

Und last, but not least, ließ auch das Rahmenprogramm keine Wünsche offen: Bevor es in den Hafen-Klub an den St. Pauli Landungsbrücken ging, wurden die zahlreichen Gäste von einem Hamburger Shanty-Chor zu hanseatischen Klängen in Empfang genommen und auf einer Schifffrundfahrt durch den Hamburger Hafen begleitet.

Mit einem traumhaften Blick auf den Elbstrom und das Geschehen im Hafen fand bei einem leckeren 4-Gänge-Menü die diesjährige Frühjahrstagung ihren würdigen Abschluss. Bei einem Gläschen Wein, unterhaltsam begleitet von den lustigen Sprüchen und Tricks zweier Close Up Künstler, wurden in ungezwungener Atmosphäre vielerlei Themen besprochen, gemeinsame Erinnerungen an 50 Jahre DMS-Gemeinschaft ausgetauscht, aber auch neue Kontakte zwischen den Gesellschaftern geknüpft.



VENEDIG – BADEN-BADEN. »Seetauglicher« Full Service Umzug mit DMS Frey & Klein



Venedig | Baden-Baden – Bereits zum dritten Mal führte DMS Frey & Klein einen Umzug in Venedig durch. In Kooperation mit dem Euromovers-Betrieb Amadeus aus Berlin gelangten 80 Kubikmeter Umzugsgut sicher nach Baden-Baden. Das Leistungspaket des DMS-Logistikers für den Kunden umfasste den Full Service.

Die Umzugsprofis des DMS-Betriebs Frey & Klein dürften sich über das Ziel ihres Einsatzes im Frühjahr 2018 gefreut haben. Sie konnten einen Umzug inmitten der Wasserkanäle Venedigs durchführen. Für mehrere Tage waren sie abgestellt, um das Hab und Gut eines Privatkunden in der Lagunenstadt zu verpacken und nach Baden-Baden zu befördern.

Vielseitige Herausforderungen

Der Reiz des Projekts lag dabei nicht nur in der schönen und romantischen Umgebung. So erforderte das Projekt einerseits einen mehrstufigen Transport zu Wasser im kompakten Boot und zu Lande im LKW. Auch die Verpackungsarbeiten stellten erhöhte Anforderungen an das Personal, da sämtliches Umzugsgut nach den Kriterien eines echten Überseetransports verpackt werden musste. Sicher ist eben sicher – auch in den ruhigen Wasserkanälen Venedigs. Weil der Kunde einen Full Service Umzug gebucht hatte, waren auch handwerkliche Arbeiten zu leisten.

Außenaufzug auch in Venedig

Die Arbeiten des Umzugsteams begannen deshalb mit der Demontage des Mobiliars und der Verpackung des gesamten Umzugsguts. Rund 80 Kubikmeter zählte das Volumen, das »seetauglich« verpackt wurde. Das bedeutet: Die Verpackungsmittel sind sehr individuell an das jeweilige Transportstück angepasst, stoßsicher, um Schwankungen auf dem Wasser auszugleichen und wo nötig auch wasserfest.

Erleichterung bei der Ausbringung des Umzugsguts brachte ein Außenaufzug. Denn auch in Venedig findet man vor den Häusern oft genügend feste Fläche, um die Transporthilfe aufstellen zu können. So wurde auch die alte italienische Immobilie geschont, weil das Treppenhaus nicht genutzt werden musste.



Am »Bordstein« verluden die Teams sämtliches Umzugsgut auf das wartende Shuttleboot. Auf dem Weg zum Hafen, wo der Möbeltransporter wartete, konnte der spannungsreiche Ausblick auf die altertümlichen Gebäude an den Ufern genossen werden – natürlich nicht ohne die gesicherte Ladung aus den Augen zu verlieren.

Auf dem Landweg gelangten die Besitztümer des Privatkunden schließlich ans Ziel in Baden-Baden. Hier sorgte DMS Frey & Klein für die »schlüssselfertige« Übergabe der Wohnung nach dem Umzug. Das Mobiliar war bezugsbereit montiert und sämtliche Besitztümer befanden sich dort, wo der Kunde es wünschte.



Kooperation mit Euromovers

Ursprünglich gelangte der Auftrag an die Kollegen von Amadeus Umzüge, einem Betrieb der Euromovers-Gemeinschaft aus Berlin. Da man aber auch über die Gemeinschaften hinweg in gutem Kontakt steht, wussten die Berliner von den einschlägigen Venedig-Erfahrungen von DMS Frey & Klein. Immerhin hatten die Teams bereits zwei Umzüge von und nach Venedig realisiert. Aus diesem Grund wurde der DMS-Betrieb buchstäblich ins Boot geholt. Getreu dem Motto: Ein Umzug über mehrere Ländergrenzen funktioniert auch über die Kooperationsgemeinschaften hinaus.



Alexander Kiefer von DMS Frey & Klein ist neues Mitglied im J'AMÖ-Vorstand



Der bei DMS Frey & Klein tätige Umzugsprofi Alexander Kiefer ist neues Mitglied im J'AMÖ-Vorstand. Auf der J'AMÖ-Tagung 2018 stellte er sich dem Kreis der jungen Möbelspediteure vor.

Kiefer ist seit elf Jahren beim DMS-Betrieb Frey & Klein beschäftigt und konnte umfangreiche Erfahrungen in der Branche sammeln. Zu den vielseitigen Aufgaben Kiefers im Unternehmen gehören der Vertrieb, das Zollwesen sowie Marketingmaßnahmen. Weiterhin ist er Assistent der Geschäftsführung.

»Nach meinem Schulabschluss durfte ich meine kaufmännische Ausbildung bei der Firma Frey & Klein genießen und habe während der Ausbildung sehr viel im gewerblichen Bereich mitarbeiten dürfen, Umzugsprojekte geleitet und VIP-Kunden im Ausland bedient.« So erläuterte Kiefer seine Ausbildungszeit auf der J'AMÖ-Tagung 2018 in Stuttgart. Hier stellte er sich den anwesenden Möbelspediteuren vor.

Weiterhin erklärte das neue Vorstandsmitglied seine Motivation für die Arbeit in der J'AMÖ, der jungen Generation des bundesweiten Verbandes AMÖ. »Ich möchte uns sexy machen«, sagte Kiefer. Damit bezog er sich vor allem auf die Präsentation und die Arbeitsbedingungen der Branche. Ziel sei es beispielsweise, »junges Personal in das Gewerbe zu bekommen, denn die sind unser Kapital«. Kiefer, der selbst ganz jung in der Branche anfang, weiß, wovon er spricht.

Der Logistiker sieht auch die Einbringung frischer Ideen in die laufenden Prozesse der Branche als Aufgabe. Aus dem Kreis der jungen Generation könnten zum Beispiel neue Konzepte für die Digitalisierung kommen.

Wir wünschen Herrn Kiefer alles Gute und viel Erfolg für die Arbeit im Vorstand!

STADTVERWALTUNG ROSENHEIM. Geschichten werden nach Umzug mit DMS Schweinsteiger weiter erzählt



© Rufus46, CC BY-SA 3.0

Rosenheim – In drei Projektphasen im Mai 2018 zog DMS Schweinsteiger das Bürgeramt der Stadtverwaltung Rosenheim um. Zum Umzug der 140 Mitarbeiter gehörten handwerkliche Umbau- und Anpassungsarbeiten von Beratungsschaltern.

Das Rathaus der Stadt Rosenheim kann durchaus Geschichten erzählen. 1858 fungierte das Gebäude als der erste Bahnhof der mittelgroßen Stadt. Vor der idyllischen Kulisse des Alpenvorlands mit hohen Bergen im Hintergrund sah es Willkommensszenen und Verabschiedungen von Reisenden. Nur 20 Jahre später wurde die Architektur dann schon zum Rathaus gemacht. Eheschließungen oder die Anmeldung neuer Bürger konnten bezeugt werden. Und auch das Fernsehen fand Gefallen am Gebäude: Die ZDF-Serie »Die Rosenheim-Cops« erzählte ihre Geschichten aus dem Rathaus, das hier als Polizeistation diente.

DMS Schweinsteiger entscheidet Ausschreibung für sich

Doch auch eine altherwürdige Instanz braucht mal eine Auffrischungskur. Eine Sanierung verschiedener Gebäudeteile stand an. Das Bürgeramt sollte im Mai 2018 in das Übergangsgebäude »Altes Gesundheitsamt« ausweichen.

Die Stadtverwaltung schrieb den Umzug verschiedener Ämter öffentlich aus, so dass sich interessierte Umzugsunternehmen auf das Projekt bewerben konnten. Nach ausführlichen Bietergesprächen hatten die Verantwortlichen offensichtlich den Eindruck, dass ein DMS-Betrieb besonders geeignet sei, um den Umzug erfolgreich durchzuführen. Die Kollegen von DMS Schweinsteiger aus dem nahegelegenen Holzkirchen erhielten den Zuschlag.

1.200 Kartons und Boxen plus handwerkliche Leistungen

In drei Phasen mit einer Länge von jeweils fünf Tagen machten sich die Profis schließlich ans Werk. An jedem Einsatztag waren zwei Teams im Einsatz, um die komplette Büroausstattung inklusive EDV-Technik und umfassenden Aktenarchiven umzuziehen. So gelangten die Arbeitsplätze von 140 städtischen Mitarbeitern erfolgreich ins Interimsgebäude. In Zahlen spricht der DMS-Betrieb von rund 900 Kubikmetern Umzugsgut sowie 1.200 Umzugskartons und Boxen.

Eine kleine Besonderheit für DMS Schweinsteiger waren handwerkliche Arbeiten an den Publikumschaltern. Denn auch das kann die DMS: Die Möbel wurden den neuen Räumlichkeiten im »Alten Gesundheitsamt« angepasst.

Schon bald standen alle Ämter wieder für die Bürger offen. Und auch künftig kann das Rathaus die Geschichten der Menschen verfolgen. Bis es in etwa einem Jahr wieder ins »echte« Rathausgebäude zurück geht.



SCHLOSS RIBBECK. DMS Bartel & Lück auf den Spuren Theodor Fontanes



Nauen – Berühmtheit erlangte der kleine Ort Ribbeck im brandenburgischen Nauen durch sein Schloss, das schon von Theodor Fontane aufgegriffen wurde. Im Frühjahr transportierte DMS Bartel & Lück diverse originale Einzelstücke der Schloss-Ausstattung.

Das Schloss Ribbeck blickt auf eine lange Geschichte und einige Berühmtheit zurück. Theodor Fontane machte das von ihm so benannte »Doppeldachhaus« und den anliegenden Birnbaum zu Elementen in seinem bekannten Gedicht »Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland«. Darin verschenkt Gutsherr von Ribbeck Birnen an vorbeiziehende Kinder, bis er nach seinem Ableben aus dem Doppeldachhaus getragen wird. Das heutige Schloss – 1893 errichtet – ist vermutlich eine Erweiterung des 1822 errichteten Hauses. Nach vielfachen Besitzerwechseln dient das Schloss heute als Museum für die Geschichte des Hauses und der Region. Es lockt Besucher auf eine Zeitreise in die Welt Theodor Fontanes und beherbergt wertvolle historische Unikate.

Einige dieser sensiblen Einzelstücke dienten zuletzt als Leihgabe für das Museum der Stadt Rathenow und bedurften daher eines sicheren Transports durch ein erfahrenes Unter-

nehmen. Die filigranen Möbel, Bilder und Glasvitrinen – teils unersetzbar und nur schwer zu restaurieren – waren zu demontieren und in individuellen, sachgerechten Verpackungen zu schützen. DMS Bartel & Lück sorgte in zweitägiger Arbeit für die entsprechende Emballage und garantierte die Überführung bei vollem Werterhalt. Rund 100 Kubikmeter hochsensible Ladung gelangten durch den DMS-Betrieb an die Veranstaltungsorte und später auch zurück ins Museum Ribbeck, wo die Remontage stattfand.

Bestaunen konnten die Mitarbeiter dabei nicht nur das Innenleben des Schlosses. Auch der Birnbaum als Zeitzeuge Fontanes konnte am Wegesrand entdeckt werden.



Der Birnbaum aus Fontanes Gedicht

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit

Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll.
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«
Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

**Auszug aus Theodor Fontanes
»Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland«**

185 JAHRE. DMS Schweinsteiger lädt anlässlich des Firmenjubiläums zum Tag der offenen Tür



Holzkirchen – Der Umzugsspezialist DMS Schweinsteiger aus dem oberbayerischen Holzkirchen feierte im Mai 2018 das 185-jährige Firmenbestehen. Zu diesem Anlass lud Inhaber Uwe Mayer zu einem Tag der offenen Tür.

Auf fast zwei Jahrhunderte Arbeit, Fortschritt und Veränderung kann das mittelständische Unternehmen DMS Schweinsteiger zurückblicken.

Kamen bei der Gründung im Jahr 1833 noch Pferdefuhrwerke bei Transporten zum Einsatz, begann die damalige Geschäftsführung 1928 auf die Motorisierung umzusatteln. Ein Magirus-Lastkraftwagen ergänzte den Fuhrpark gleich um Dutzende Pferdestärken.

In den 1950er-Jahren veränderte sich zunehmend die Art und Vielfalt der Dienstleistungen. Weg vom reinen »Möbeltransport von A nach B« entwickelte sich der Full-Service-Umzug und auch die Leistungen speziell für Mitarbeiterumzüge nahmen zu. In dem Zuge verstärkte DMS Schweinsteiger, wie viele Betriebe im Kreise der DMS, das Engagement für Institutionen wie das Auswärtige Amt.

Im Laufe der folgenden Jahrzehnte gesellten sich weitere Spezialisierungen zum Portfolio: umfassende Betriebsumzüge oder auch Spezialtransporte für Maschinen wurden ausgefiltert.

Tag der offenen Tür beim modernen Umzugslogistiker im Jahr 2018

Am 18. Mai 2018 konnten sich die Besucher von DMS Schweinsteiger schließlich ein Bild von den Möglichkeiten eines modern aufgestellten Umzugslogistikers machen. Der DMS-Betrieb feierte sein 185. Firmenbestehen und hatte zum Tag der offenen Tür geladen.

Viele ansässige Bürger und Interessierte folgten der Einladung am milden Frühlingstag. Zu den Gratulanten zählten außerdem Landrat Wolfgang Rzehak und Vertreter des Unternehmensverbandes Miesbach, der zum Frühschoppen geladen war.

Uwe Mayer, der das Unternehmen in fünfter Generation leitet, begrüßte die Gäste selbstverständlich persönlich und führte durch den 4.500 Quadratmeter großen Betrieb mit zwei beheizten Lagerhallen.

Bei Speis und Trank konnten sich die Besucher von der Effizienz der eingesetzten Transport- und Packmittel überzeugen. Vorgeführt wurde zum Beispiel ein Außenaufzug sowie Tragetaschen und spezielle Verpackungen für hochempfindliche Waren wie Spiegel oder Bilder. Für verblüffte Blicke sorgte auch die Transportlösung für bis zu 600 Kilogramm schwere Güter wie etwa einen Safe oder die sichere Verladung eines Kleinwagens.

Am Ende des Tages war man sich wohl einig: Das landläufige Bild vom Umzugsunternehmen als Dienstleister »für das Grobe« stimmt schon lange nicht mehr. Im Jahr 2018 bedarf es eben mehr als ein paar starke Arme. Es braucht gute Konzepte und ausgeklügelte Technik. Und DMS Schweinsteiger konnte beweisen, dass das Unternehmen auf der Höhe der Zeit arbeitet.

Die DMS gratuliert zum 185. Firmenjubiläum!



Möbeltransporter von 1955 auf der Autobahn

PIERRE-EMERICK AUBAMEYANG. Fußballstar ist zufriedener Stammkunde bei DMS Kühne



Foto: © Reto Stauffer, CC BY-SA 4.0

Dortmund | London – Im März 2018 leistete DMS Kühne den Umzug des Fußballstars Pierre-Emerick Aubameyang von Dortmund nach London. Der Stürmer bezog mit seiner Familie eine Villa im Londoner Norden. Drei LKW-Züge umfasste der transportierte Hausstand.

Der Vereinswechsel Aubameyangs von Borussia Dortmund zu Arsenal London im Januar 2018 dürfte viele Fans im Ruhrgebiet unglücklich gemacht haben. Die Anhänger des englischen Premier League Teams konnten sich hingegen über einen starken Zuwachs freuen, sorgte der gabunische Fußballer in den letzten Jahren doch stets für eine hochklassige Performance.

Der dritte Umzug für Aubameyang

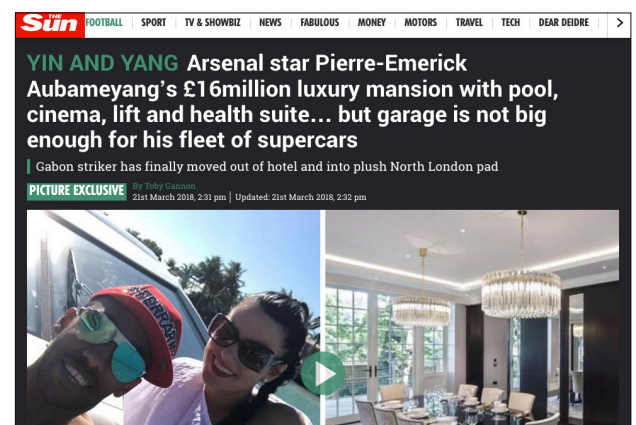
Verlässlichkeit herrscht auch zwischen Aubameyang und dem DMS-Betrieb Kühne. Bereits drei Male zog der Weltstar mit dem Logistiker um, so dass er wohl zu dessen Stammkunden gezählt werden kann. Umgekehrt konnte der Stürmer bei jedem Ortswechsel auf die gut organisierte Arbeit der Umzugsprofis vertrauen. Zuletzt wieder im Rahmen des Vereinswechsels von Dortmund nach Arsenal.

Im März 2018 führte DMS Kühne den Umzug von Deutschland in die luxuriösen englischen Räume durch. Um zwischen den Trainings und Spielen ein perfektes Zuhause vorzufinden, hatte Aubameyang für sich und seine Familie eine geräumige Villa im Londoner Norden gekauft.

DMS Kühne sorgte für die komplette Demontage des Hausstands in Dortmund, der drei LKW-Züge umfasste. Der Großteil davon ging in den darauffolgenden Tagen nach England, einen Teil transportierte der DMS-Betrieb zudem ins französische Lille, wo Aubameyang aus seinen früheren Zeiten in der Ligue 1 noch einen Wohnsitz führt.

Das gute Verhältnis zwischen DMS Kühne und dem Star kommt nicht von ungefähr. So zeichnen sich die Logistiker als in Dortmund ansässiges Unternehmen und regelmäßige »Borussia-Gänger« für viele Umzüge der Vereinsprofis verantwortlich.

Einen Einblick in die luxuriösen Londoner Räumlichkeiten Aubameyangs lieferte übrigens die englische Zeitung Sun. Die Fotografen trafen während des Umzugs auch auf DMS Kühne inmitten der laufenden Arbeiten.



Screenshot: www.thesun.co.uk

»DAPHNE«. Von der Gejagten zur Triumphierenden. DMS Niesen transportiert Skulptur von Markus Lüpertz



Freiburg – DMS Niesen transportierte eine »Daphne«-Bronze von Markus Lüpertz über unwegsames Gelände im Schwarzwald. Spezialequipment brachte die Skulptur zum weitläufigen Grundstück der Platzierung. Seit April 2018 blickt die triumphierende Bergnymph in die Ferne der Wiesen und Wälder bei Freiburg.

Künstler Markus Lüpertz verwandelt Mythos der »Daphne«

In der griechischen Mythologie wird die Bergnymph Daphne noch zum Opfer. Der Gott Apoll hatte den Liebesgott Eros als schlechten Schützen verspottet – woraufhin der Beleidigte zwei Pfeile auf Apoll und Daphne abschoss. Der Pfeil auf Apoll bewirkte, dass er sich in Daphne verliebte. Bei Daphne erzielte der Treffer die umgekehrte Wirkung: Sie war der Liebe von Apoll fortan abgeneigt. Erschöpft von der andauernden Werbung Apolls, ließ sich Daphne in einen Lorbeerbaum verwandeln.

Bei Markus Lüpertz wandelt sich das Bild der Daphne zu einer selbstbewussten Frau, die über Apoll triumphiert. Ein Jahr hatte sich der Künstler intensiv mit seiner ureigenen Interpretation der mythischen Figur beschäftigt. 2003 wurde seine Variante in einer Auflage von drei Exemplaren in Bronze gegossen.

Man sieht eine aufrechte und körperbetonte Frauengestalt, angelehnt an einen Baum und unbeirrt in die Ferne schauend. Unter ihrem Fuß liegt der Kopf des unterlegenen Apoll. Mit einer Höhe von 3,60 m überragt die Figur auch jeden sonstigen Betrachter – im für Lüpertz typischen Stile eines leicht deformiert wirkenden Bronzekörpers, der stellenweise von Hand koloriert ist.

Daphne blickt in die Weitläufigkeit des Schwarzwalds

Seit April 2018 können wandererprobt Menschen auch in der Landschaft bei Freiburg eine Daphne anschauen. Die Jill Lüpertz Gallery ließ eine der Skulpturen auf das grüne Grundstück eines Privatkunden transportieren. Hier blickt die Bergnymph seitdem in die weitläufige Umgebung der vom Schwarzwald geprägten Felder und Wälder.

Kunsttransport mit Spezialequipment

Für den Transport der rund eine Tonne wiegenden Skulptur wurde die Kunstspedition DMS Niesen beauftragt. Schon oft hatten die Profis in der Vergangenheit großformatige Skulpturen an viele Orte in ganz Europa transportiert. Der Transport auf die grünen Wiesen erforderte aber nochmals eine eigene Präzision und Herangehensweise.

Eine Herausforderung bestand darin, dass keine direkten Zufahrtswege zum Ort der Platzierung vorhanden waren. Das Gelände präsentierte sich zudem sehr steil. Spezialequipment war deshalb nötig, um die überdimensionale Skulptur auf den letzten Metern zu befördern. So setzte NIESEN auf einen Teleskopstapler, der die Daphne sicher über einen Feldweg an das Grundstück der Aufstellung brachte, um die Bronze dann mit einem Minikran auf den vorbereiteten Betonssockel zu heben.

Ein weiterer kleiner Triumph war geglückt: Die moderne Interpretation der mythischen Figur hatte auch dieses unebene Gelände überwinden können. Fortan erleben die Betrachter auch in Baden-Württemberg eine gewandelte Daphne, die mit der antiken Rolle nur noch wenig gemein hat.

WEXIM GMBH. Designmöbelhändler stattet Büros von Kunden mit Support von DMS Schlieffe aus



Berlin – Der Berliner Büromöbelhändler Wexim setzt seit Dezember 2017 auf die Leistungen der DMS Schlieffe. Im Rahmen von größeren Neumöblierungen übernimmt der DMS-Betrieb die Möbellogistik samt Lagerung, Kommissionierung, Transport und Montagearbeiten. In bisher drei gemeinsamen Projekten realisierten die Partner die Ausstattung von 200 Arbeitsplätzen.

Der Trend zur individuellen und hochwertigen Raumgestaltung hat längst auch die Arbeitswelt erfasst. Denn wer gute Mitarbeiter halten will, muss ihnen den Büroalltag angenehm gestalten. Die Wexim GmbH <http://www.yourchair.de> aus Berlin hat sich die anspruchsvolle Büroausstattung zur Aufgabe gemacht. Der Designmöbelhändler bietet maßgeschneiderte Lösungen für Arbeitsplätze, Konferenz- sowie Veranstaltungsräume. Dabei nutzt Wexim beispielsweise die Designmöbel des Herstellers Herman Miller. Neben den Ansprüchen an Design und Ergonomie stehen bei der Wexim GmbH auch intensive Beratung und Services im Vordergrund.

DMS Schlieffe garantiert hochwertigen Service für Wexim

Service bedeutet beim Berliner Möbelhändler auch, die fristgerechte Lieferung und Montage der Ware zu garantieren. Und da ist Logistik gefragt. Denn die Möbel-Neuausstattung von größeren Büros findet häufig im laufenden Betrieb statt, darf diesen aber nicht stören. Das heißt – Kommissionierung, Anlieferung, Einbringung und Montagen müssen punktgenau getaktet sein. Das Projekt wird oft nach Büroschluss oder

an Samstagen angesetzt und soll innerhalb kurzer Zeitfenster beim Kunden abgeschlossen sein.

Deshalb vertraut Wexim bei der Neumöbellogistik auf einen Profi: DMS Schlieffe.

Die Leistungen des DMS-Betriebs sind allumfassend, was die Logistik betrifft. Sie starten in den eigenen Hallen mit der Lagerung der Möbel. Sowohl das Warenmanagement als auch die Kommissionierung der Möbel auf Abruf werden vom Berliner Logistiker geleistet. Nach dem Transport zum Zielort der Möbelausstattung übernimmt DMS Schlieffe dann auch die Einbringung und Montage der Büromöbel.

Für Wexim bedeutet dies maximale Entlastung. Für den Endkunden bedeutet dies: Die Mitarbeiter verlassen ihren Arbeitsplatz und finden ihn am nächsten Arbeitstag mit neuen Möbeln vor.

Drei Großprojekte gemeinsam realisiert

Innerhalb kurzer Zeit konnte DMS Schlieffe den Interior-Spezialisten bereits bei drei Großprojekten in Berlin unterstützen. Im Zeitraum von Dezember 2017 bis März 2018 wurden bereits 200 Arbeitsplätze mit Möbeln ausgestattet – stets zur Zufriedenheit von Auftraggeber und Endkunden.

Aber auch die Mitarbeiter des Berliner Spediteurs verlassen die Montageorte mit einem guten Gefühl. Mit dem guten Gefühl, dass die Qualität der eigenen Arbeit zu einem hochwertigen Gesamtergebnis beigetragen hat.

STADTVERWALTUNG BOPPARD. DMS Frey & Klein verteilt Büros und Ämter auf vier Liegenschaften



Boppard – Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen DMS Erbes überführte DMS Frey & Klein die Stadtverwaltung Boppard in vier unterschiedliche Liegenschaften im Stadtgebiet. Den Umzugsteams gelang die überpünktliche Umsetzung sämtlicher Arbeitsschritte.

Intensive Planung für alle Details

Aufgrund der anstehenden Sanierung des Karmelitergebäudes, dem bisherigen Standort der Stadtverwaltung Boppard, zog diese im Juli 2018 in vier provisorische Ersatzquartiere um. Beauftragt mit dem Umzug wurde DMS Frey & Klein aus Simmern.

Intensiv hatten die Planer des DMS-Betriebs sämtliche Arbeitsschritte und Phasen mit den Verantwortlichen der Stadt besprochen – Umzugsmengen kalkuliert, technische Geräte erfasst und auch kleinste Details berücksichtigt. Die Betriebsfähigkeit der Büros und Ämter als Anlaufstellen für die Bürger durfte nur geringfügig eingeschränkt sein.

Aus fünf mach vier Tage

3.500 Umzugskartons erhielten die Bediensteten der Stadtverwaltung im Vorfeld des Umzugs. Palettenweise lieferte DMS Frey & Klein die stabilen Transportmittel, die von den städtischen Mitarbeitern in Eigenregie befüllt wurden: beispielsweise mit Büroutensilien, persönlichen Dinge oder auch Akten des täglichen Gebrauchs.

Am Montagmorgen des 02. Juli rückten die Teams des Umzugslogistikers schließlich an. Die komplette Woche – fünf Tage – hatten die Profis für den Umzug Zeit. Zu den Mitarbeitern von DMS Frey & Klein stießen auch die Kollegen des Tochterunternehmens DMS Erbes aus Rüdesheim.

»Im Gepäck« hatten die Teams weitere PC-Wannen für das technische Equipment und einen Außenaufzug, der die Aus- und Einbringung aus den Gebäuden erleichterte. Immerhin mussten neben den Tausenden Umzugskartons auch 840 Kubikmeter Schreibtischmöbel, Stühle, Regale, Schränke und schwere Möbel teilweise demontiert, transportiert und am Ziel wieder remontiert werden.

Der Umzug der Stadtverwaltung gelang reibungslos. Manchmal »irrt« aber auch die beste Planung: Die Teams brauchten keine fünf Tage, sondern konnten schon nach vier Tagen zur Abnahmephase übergehen.



KS BÜROMÖBEL. DMS Friedrich Friedrich startet mit Gebrauchtmöbel-Handel weiter durch



Griesheim – Im Juli 2017 ging die Firma KS Büromöbel aus Büttelborn in die Friedrich Friedrich Gruppe über. Im April 2018 fand nun die offizielle Neueröffnung des Lagerverkaufs für gebrauchte Büromöbel am neuen Standort in Griesheim statt. Kurz darauf folgte der Launch eines Online-Shops.

Nicht nur eine riesige Auswahl an sofort verfügbaren gebrauchten Büromöbeln erwartete die Gäste am 14. April 2018 bei der Neueröffnung von KS Büromöbel in Griesheim. Auch für Verköstigung und Kinderunterhaltung war gesorgt.

Nachdem schon im letzten Jahr ein Showroom in der Griesheimer Wiesenstraße entstanden waren, hatte KS nachgelegt und in den darauffolgenden Monaten umfassende Lagerflächen »angedockt«. Nun war eine komplette Infrastruktur vorhanden, um weit über 30.000 Artikel im Gebrauchtmöbelsortiment auf Vorrat zu halten. Persönliche Berater können die Auswahl vorführen und die gewünschten Stücke gleich ausliefern lassen. Für jeden Einrichtungswunsch im Büroalltag hält KS Büromöbel etwas parat: von der Stehlampe bis zum höhenverstellbaren Schreibtisch.

»Kunden finden bei uns ansprechende Büromöbel weit günstiger als der UVP und in sehr gutem, gebrauchten Zustand«, erklärt Geschäftsführer Michael Erbes. »Das ist besonders für Existenzgründer interessant.« Diese Vorzüge und die neue Effizienz konnte man den Besuchern bei der Neueröffnung gleich eindrucksvoll vorführen.

Kunden steht das Geschäft in Griesheim zu folgenden Zeiten offen: Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Online-Shop erweitert Verkaufskanäle

Gut aufgestellte Händler setzen zeitgemäß auf mehrere Kanäle, um mit Kunden in Kontakt zu bleiben und den Absatz anzukurbeln. Sogenanntes Omnichannel Marketing verknüpft die Medien und Kontaktpunkte zu einem möglichst gut verzahnten Netz. So setzen zunehmend auch kleinere und mittelständische Einzelhändler auf die Verknüpfung von stationärem Handel und digitalen Verkaufsoptionen.

So auch die Firma KS Büromöbel, die kurz nach der Neueröffnung des lokalen Stores in der Wiesenstraße den Launch eines Online-Shops folgen ließ. Im Mai ging die Website unter der Adresse shop.ks-bm.de online. Der Shop trägt das Siegel »Trusted Shops« und garantiert einen gewissen Käuferschutz, was beispielsweise Bezahlmethoden angeht.

Die Wechselwirkung mit dem stationären Handel überzeugt. Im Shop gekaufte Produkte können selbst abgeholt oder auf Wunsch ab Lager zugestellt werden. Umgekehrt kann ein Käufer genau die Möbel, die er zuvor schon »live« besichtigt hat, nachträglich im Shop bestellen.

Link zum Online-Shop:

<https://shop.ks-bm.de>



Namhafte Kanzlei zieht mit DMS Schweinsteiger in München und nach Köln um



München – Inmitten der Münchener Fußgängerzone führte DMS Schweinsteiger den Umzug einer namhaften Anwaltskanzlei durch. Der Logistiker transportierte 330 Kubikmeter Umzugsgut innerhalb der bayerischen Hauptstadt sowie nach Köln.

Die »fünf Höfe« sind eine namhafte Adresse in der Münchener Innenstadt und mit ihren Shopping-Gelegenheiten fester Anlaufpunkt vieler Münchner. In den oberen Etagen arbeiten zudem verschiedene hochqualifizierte Dienstleister. In Auftrag einer hier ansässigen Anwaltskanzlei führte DMS Schweinsteiger einen Büro- und Archivumzug mit zwei Zielen durch: einen neuen Standort in München und eine zweite Adresse in Köln.

Wesentlicher Bestandteil des Umzugsguts waren die umfangreichen Aktenbestände und die Bibliothek der Kanzlei – wie bei Kanzleiumzügen in der Regel üblich. Darüberhinaus gehörte der Transport hochwertiger Büromöbel sowie von Bildern zum Auftrag.

Mehrere Planungsgespräche und vor allem eine effiziente Systematik zur Kennzeichnung der Dokumente waren der Garant für die sichere Umsetzung des Umzugs. Die korrekte Zuordnung der Dokumente zu den Zielen in München oder Köln war wesentlich, damit jede Information am Ende »auf dem richtigen Schreibtisch« ankam.

Im Zeitraum zwischen dem 26. März und 11. April arbeiteten zwei Teams mit je vier Umzugsprofis und einem Möbelwagen am Büroumzug der Kanzlei. Mit Erfolg: Pünktlich konnte die Arbeit der Anwälte in den neuen Räumlichkeiten weitergehen.

Wie vielen DMS-Betrieben verfügt DMS Schweinsteiger über einschlägige Erfahrung mit Kanzleiumzügen aus der Vergangenheit. Auch diesen Auftrag erhielt der Holzkirchener Logistiker aufgrund der Empfehlung einer anderen Kanzlei, die bereits erfolgreich mit dem Spezialisten umgezogen war.

DMS Bartsch & Weickert organisiert Umzüge rund um Fliegerbombe



Dresden – Eine 250-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg erschwerte die Arbeit von DMS Bartsch & Weickert über mehrere Tage. Der Dresdner Umzugslogistiker konnte jedoch so umdisponieren, dass sämtliche Umzugskunden zur Zufriedenheit bedient wurden.

Mit einem »Handicap« der besonderen Art hatte DMS Bartsch & Weickert aus Dresden im Mai 2018 zu kämpfen. Im Rahmen von Baustellenarbeiten im eigenen Stadtteil Löbtau wurde eine 250 Kilogramm schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Die Folge war die Evakuierung von fast 9.000 Menschen und der ansässigen Unternehmen.

Dies bedeutete selbstverständlich auch für die DMS-Spediteure eine erhebliche Einschränkung. Arbeit ohne feste Basis war die Folge. Am Abend des ersten Evakuierungstages durfte DMS Bartsch & Weickert unter Polizeieskorte innerhalb von einer Stunde einen Großteil der Fahrzeugflotte und die wichtigsten Unterlagen aus dem Gefahrengebiet evakuieren. Zwei Tage waren die Mitarbeiter danach »ausgesperrt«.

Wie sich zeigte, waren die Schutzmaßnahmen nicht unbegründet. Tatsächlich detonierte die Bombe beim Versuch der Entschärfung, was dank guter Dämmmaßnahmen der eingesetzten Experten jedoch keine nennenswerten Schäden verursachte.

Während die Spezialisten noch mit gepanzerten Baggern an der vollständigen Entschärfung tüftelten, operierte DMS Bartsch & Weickert völlig mobil. Per Rufumleitung hielten die Disponenten aus sicherer Entfernung Kontakt mit den Kunden. Unterstützung erhielt der DMS-Betrieb von einem befreundeten Spediteur, der Stellfläche, Büroplätze sowie Packmaterial bereitstellte und auch Aufträge übernahm.

So kam am Ende doch kein Kunde »zu spät« in der neuen Wohnung an. Manchmal sind es eben auch solche Qualitäten, die einen umsichtigen und guten Umzugslogistiker ausmachen: trotz unvorhersehbarer Handicaps und gemeinsam mit guten Kollegen alle Pläne erfolgreich umsetzen.

Schlagerstars gratulieren DMS Westhoff zum 100. Firmenjubiläum

100

1918 - 2018

Mülheim a. d. Ruhr – 2018 feiern unsere Kollegen von DMS Westhoff ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Gleich mehrere Stars gratulierten dem DMS-Betrieb per Videobotschaft am Rande eines Festivals.

Da wollen wir an dieser Stelle nicht fehlen. Auch wir gratulieren den Mülheimern zu 100 erfolgreichen Jahren Umzug & Logistik. Und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im Kreise der DMS.



Olaf Henning – »Ihr habt meinen Umzug auch gemacht und ich kann das nur weiterempfehlen. Ihr habt tolle Arbeit gemacht.«

Mia Julia – »Ich gratuliere Westhoff Umzüge. Alles Gute auch von mir.«



Markus Kramer, »Mister Ole« –
»Wenn Umzug, dann Westhoff-Umzug«



Almklaus – »Wir feiern 100 Jahre Westhoff-Umzüge. Auf die nächsten 1000 Jahre.«

Fundstücke im Internet



STIMMT DAS SO? Die Online-Ausgabe der BILD zeigte einen Möbelwagen von DMS Nicolaysen, der sich scheinbar über das Diesel-Fahrverbot in Hamburg hinwegsetzt. Eine falsche Spur, wie die Zeitung richtigstellen musste! Schließlich handelt es sich beim LKW der DMS um ein modernes Euro6-Fahrzeug, das ohne Einschränkung fahren darf.



DIE DMS: STETS NAH AM GESCHEHEN. Wie hier DMS Schweinsteiger bei einem Umzug auf dem Münchener Viktualienmarkt. So nah an an der beliebten Gastronomie, dass die Umzugsprofis wohl keine Probleme hatten, für die Mittagspause zu sorgen.



ON THE ROAD. Auch Flugzeuge sind manchmal auf die Straße angewiesen. Hier verlad DMS Nicolaysen in Kooperation mit DMS Schmitt ein Ultra-Leichtflugzeug ins Innere eines Möbelwagens.



EIN IDYLLISCHES PANORAMA erwartete das Team von DMS Westhoff beim Transport von 80 Kubikmeter Umzugsgut in die französischen Alpen.

Wir wünschen
Ihnen einen
angenehmen
Sommer!



50
1968–2018

Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG
Rudower Chaussee 12 12489 Berlin
T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG
Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-
GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold,
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a
Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669